

# Regionalverband Bodenschwaben-Obersee

Körperschaft jenseits allen Rechts



Regionalverband Bodenschwaben-Obersee 7980 Ravensburg

**Satire:** Postwurfsendung  
an alle Haushalte  
in Bodenschwaben-Obersee

v.i.S.d.P.:  
Karin Burger  
88605 Sauldorf  
Tel. (07777) 93 99 87  
redaktionsase@mail.de

## Regionalplan: Das kommt auf Sie zu

Ravensburg, 30.11.2021

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger in der Region Bodenschwaben-Obersee,

wie Sie vielleicht schon der Schwäbischen Zeitung entnehmen, steht eine Überarbeitung des Regionalplans an. Dieser Plan wird für die nächsten 20 Jahre die weitere Entwicklung der Region Bodensee-Oberschwaben bestimmen und ist daher von großer Wichtigkeit, weswegen wir Sie in diesem Schreiben über unseren Planentwurf informieren möchten. Der momentan gültige Plan stammt noch aus dem Jahr 1996 und hemmt die weitere Regionsentwicklung.

Unser Entwurf ist das Ergebnis langer und intensiver Gespräche. Wir stimmten uns in zahlreichen Sitzungen mit Industrie und Wirtschaft ab, um ihre Perspektive gründlich zu verstehen, und finden, dass sich das Ergebnis sehen lassen kann! Folgende Änderungen kommen auf Sie zu:

- **Buskosten:** Zahlreiche Studien kommen zu dem Ergebnis, dass das Auto trotz aller Rede vom Klimaschutz das beliebteste Verkehrsmittel bleibt. Dem trägt unser Entwurf Rechnung. Die neue Bundesstraße B313neu durch den Wald zwischen Mengen und Meßkirch ist nur ein Element von vielen, das wir im Rahmen des größten Straßenneubauvorhabens der letzten Jahrzehnte auf den Weg bringen werden. Wir bitten um Verständnis, dass der schon jetzt mit knappen Gemeindemitteln bezuschusste Busverkehr daher nicht erweitert werden kann und in Zukunft teurer werden muss – die Alternative bestünde darin, auf Straßenneubauprojekte weitgehend zu verzichten und mit denselben Geldern den öffentlichen Personennahverkehr auszubauen und zu vergünstigen. Wir sind uns jedoch sicher, hier die bessere Variante gewählt zu haben, und außerdem zuversichtlich, dass im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsprojekts eine Lösung gefunden werden kann, um die Prognosen zufolge aus dem Projekt resultierende erhöhte Lärmbelastung in den Innenstädten zu reduzieren.
- **Kiesexport:** Wie Sie sicherlich wissen, ist der Kiesexport ein traditionsreiches Standbein unserer Region. Da in der Schweiz und in Österreich restriktivere Umweltauflagen den Kiesabbau in die Schranken weisen, betreiben wir mit unseren Nachbarländern rege Kieshandelsbeziehungen. Um deren Nachfrage auch in Zukunft decken zu können, weisen wir den Altdorfer Wald zur Rodung aus. Zugleich ist der Altdorfer Wald für uns alle aber auch ein wichtiges Naherholungsgebiet. Sicher haben Sie schöne Erinnerungen an den letzten gemütlichen Spaziergang dort. Bitte haben Sie daher dafür Verständnis, dass wir Teile des Altdorfer Walds erhalten möchten. Auch mit spielenden Kindern im Wald können Sie in Zukunft unbesorgt sein: Die Abbruchkante wird wegen ihrer 90 Meter Höhe natürlich deutlich ausgewiesen und sicher umzäunt sein.
- **Flächenversiegelung:** Es kursiert das Gerücht, wir würden 2.600 Hektar an neuen Flächen zur Versiegelung ausschreiben. Dieses wurde vermutlich von Ravensburgs „Klima-Aktivisten“ in Umlauf gebracht, die sogar Unterschriften dagegen sammeln.<sup>1</sup> Das ist so aber nicht richtig. Wir weisen nur 2.100 Hektar zur Bebauung aus (knapp 3.000 Fußballfelder). Die restlichen 500 Hektar dienen dem Rohstoffabbau. Dabei werden keine Flächen versiegelt. Grundlage unserer Kalkulation ist die Annahme der Verbandsspitze, dass die Prognose für die Bevölkerungsentwicklung des Statistischen Landesamts fehlerhaft ist: Wir vermuten für Bodenschwaben-Obersee bis 2035 ein Wachstum von 10,3 % (ca. 65.000 Einwohner), während das Landesamt nur 2,7 % prognostiziert (ca. 17.000 Einwohner).

Der vollständige Planentwurf samt Begründung und Umweltbericht sowie die Datenschutzerklärung liegen vom 25. Januar 2021 bis einschließlich 26. Februar 2021 zur kostenlosen Einsicht für jedermann aus. Gerne können Sie diese Unterlagen bei uns zu Sprechzeiten sowie online unter [rvbo.de](http://rvbo.de) einsehen. Bitte zögern Sie nicht, uns bei Rückfragen zum Regionalplan zu kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Regionalverband

<sup>1</sup> Quelle: <https://fairwandel-sig.de/regionalplan/>, „Zukunftsfähiger Regionalplan“, abgerufen am 12.2.2021